

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 96 (1999)
Heft: 5

Rubrik: Aus der SKOS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsidentenwahl an der Mitgliederversammlung

SKOS-Richtlinien neu auf CD

Walter Schmid, Zürich, als Präsident und François Mollard, Freiburg, als Vizepräsident: Dieses Führungsduo wird der Vorstand der Mitgliederversammlung der SKOS in Bellinzona zur Wahl empfehlen.

An seiner Klausur-Sitzung von Ende März hat der Vorstand der SKOS auf Antrag der Geschäftsleitung die Nachfolgeregelung für den zurücktretenden Präsidenten Andrea M. Ferroni vorgespurt. Der Mitgliederversammlung, die am Donnerstag, 27. Mai 1999, in Bellinzona tagen wird, werden Walter Schmid als Präsident und mit François Mollard ein Romand als Vizepräsident zur Wahl empfohlen. Spannend spricht das Hauptreferat zu werden: Arbeitgeberpräsident Hasler wird das Thema Existenzsicherung aus seiner Sicht beleuchten.

Richtlinien auf CD-ROM

Die CD «Sozialhilfe – Aide sociale – Aiuto sociale» ist eine Koproduktion der SKOS und des Bundesamtes für Statistik. Sie enthält nicht nur die Richtlinien in den drei Landessprachen, sondern auch das Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (ZUG), ein ZUG-Abrechnungsformular und den Bericht der SKOS-Kommission ZUG/Rechtsfragen zu spezifischen Fra-

gen zur Anwendung des ZUG. Das BfS hat ein Inventar der bedarfsabhängigen Sozialleistungen und Grunddaten zu den Kantonen beigesteuert.

Systemvoraussetzungen sind: Windows 95, 98, NT. Der Preis für die CD beträgt Fr. 40.– für SKOS-Mitglieder und Fr. 70.– für Nichtmitglieder.

Neue Nummern

Die SKOS-Line läuft neu über eine Gratisnummer: 0800 887 877. Die Anrufer werden mit einem Telefonbeantworter verbunden und können Fragen zu den Richtlinien und schwierigen Unterstützungssituationen stellen. Innerhalb von 48 Stunden erhalten die Fragestellenden einen Rückruf. Fragen können aber auch per Post, Fax oder E-Mail an die SKOS gerichtet werden. Für Mitglieder ist die Beratung unentgeltlich, Nichtmitglieder bezahlen für die erste Auskunft Fr. 75.–.

In Vorbereitung ist in Zusammenarbeit mit der sozialinfo.ch auch eine Homepage im Internet.

Die SKOS-Geschäftsstelle hat neue Telefon- und Faxnummern erhalten. Sie erreichen die SKOS neu über: SKOS, Mühlenplatz 3, Postfach, 3000 Bern 13, Tel. 031/326 19 19, Fax 031/326 19 10, E-Mail: admin@skos.ch.

cab